Hands-on „Digitale Zahntechnik“ beim BEGO Lehrlingstag 2019

Auch in diesem Jahr fand in der Niederlassung Unterschleißheim der BEGO Lehrlingstag für Zahntechnik-Azubis statt. Spannende Vorträge sowie ein Hands-on-Parcours erwarteten die jungen Teilnehmer.

Beim diesjährigen BEGO Lehrlingstag in Unterschleißheim erhielten 17 Schüler der Berufsschule für Zahntechnik, Chemie-, Biologie- und Drogerieberufe München einen Tag lang interessante Einblicke in die Möglichkeiten der konventionellen und vor allem der digitalen Zahntechnik. Die Berufsschüler wurden zunächst einmal herzlich in der BEGO Niederlassung Unterschleißheim in Empfang genommen und wurden mit der Historie und der Lösungsvielfalt des im Jahre 1890 gegründeten und nun in 5. Generation inhabergeführten Bremer Dentalspezialisten BEGO vertraut gemacht. Dabei stand u. a. Wissenswertes rund um klassische zahntechnische Bereiche wie Legierungen und Gusstechniken auf dem Programm, bevor das zentrale Thema des diesjährigen Lehrlingstages – die digitale Zahntechnik – in den Fokus rückte. „BEGO bietet marktführende Verfahrenskompetenz im dentalen CAD/CAM- und 3D-Druck-Bereich, und das seit über 20 Jahren. Es ist uns wichtig, angehende Zahntechniker an unserem Know-how teilhaben zu lassen und ihnen zu zeigen, was dank Einsatz digitaler Technologien heute schon alles sinnvoll und möglich ist. Und es ist toll zu sehen, dass das Interesse der jungen Leute, sich auch im digitalen Bereich weiterzuentwickeln, groß ist“, so ZTM Andreas Röthig, Product & Sales Development Manager BEGO Medical, zur Ausrichtung der Veranstaltung. Johanna Neumaier, Schülerin der Klasse 12ZC der Münchner Berufsschule und Teilnehmerin am BEGO Lehrlingstag, bestätigte diese Einschätzung: „Die digitale Zahntechnik finde ich sehr spannend und von hohem Stellenwert, da sie die Arbeit des Zahntechnikers immens erleichtert, z. B. wenn es um die Passung von Arbeiten geht.“ In kleinen Gruppen erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Scannen von Modellen und im Umgang mit der 3Shape und exocad Scan- und Designsoftware auszuprobieren. Raphael Feiner, ebenfalls Schüler der Klasse 12ZC, äußerte sich begeistert: „Ich finde es toll, die Softwares selbst anzuwenden. Auch bei uns im Labor hatte ich schon ein paar Mal die Gelegenheit, am Design von Kronen und Brücken und auch Abutments und Stegen mitzuwirken.“

3D-Druck begeisterte die Teilnehmer

Mit Spannung erwartete der Dentalnachwuchs die Ausführungen zum Thema 3D-Druck des BEGO Experten ZTM Andreas Röthig. Er nahm die Teilnehmer mit auf eine Reise von den frühen Anfängen des 3D-Drucks bis hin zur heutigen Vielfalt und Funktionsweise unterschiedlicher additiver Verfahren. Bekanntheit im Bereich der digitalen Zahntechnik erlangte BEGO unter anderem als Pionier und Patenthalter im dentalen 3D-Druck mit Metallpulver (Selective Laser Melting). Zudem war BEGO das erste Dentalunternehmen, das mit dem BEGO Varseo System ein mit und für Dentallabore eigenentwickeltes 3D-Druck-System auf den Markt brachte, das den laborseitigen 3D-Druck mit Kunststoffen ermöglicht. Auch beim Thema 3D-Druck durfte neben vielen Informationen die praktische Softwareanwendung nicht fehlen und das Nesting von Druckobjekten mittels der Nestingsoftware BEGO CAMcreator Print eifrig getestet werden. Abschließendes Highlight war der Live-Druck mit dem BEGO Varseo S 3D-Drucker. Bei aller Begeisterung für die digitale Zahntechnik sprechen sich die jungen Teilnehmer mit Blick auf die Ausbildungsinhalte selbst für eine Kombination konventioneller und digitaler Zahntechnik aus: „Es geht nicht alles nur digital. Eine Ausbildung in klassischer Zahntechnik ist weiterhin die Basis, um die digitalen Technologien bestmöglich nutzen zu können“, meinen Johanna Neumaier und Raphael Feiner. Der BEGO Lehrlingstag in Unterschleißheim ist nur eine von vielen Initiativen, mit denen BEGO die dentale Ausbildung fördert. So bietet der Dentalspezialist von der Gerüstgestaltung und Schichttechnik über die Modellgusstechnik bis hin zu CAD/CAM-Technologien speziell auf den Nachwuchs zugeschnittene Kurskonzepte im BEGO TRAINING CENTER an und hilft bei der Vorbereitung auf die Gesellenprüfung. Der Kurs „Topfit in die Gesellenprüfung“ ist der Klassiker im Azubi-Kursprogramm und soll Zahntechnik-Auszubildenden in Form einer Generalprobe Sicherheit für die praktische Prüfung geben. Darüber hinaus engagiert sich das Bremer Familienunternehmen auch mit dem Anfang dieses Jahres ins Leben gerufenen BEGO Azubi-Pakt nachhaltig für den zahntechnischen Nachwuchs und bietet allen BEGO Kundenlaboren, die junge Zahntechniker ausbilden, sowie den Auszubildenden selbst attraktive Angebote in Form von Sonderkonditionen und kostenlosen Azubi-Kursen. „Der BEGO Azubi-Pakt ist eine Super-Initiative, und gerne wollen wir auch dabei sein“, sind sich die beiden Zahntechnik-Azubis einig, die abschließend resümieren: „Es gibt einem schon ein gutes Gefühl, dass ein Industrieunternehmen wie die BEGO so auf die Zahntechniker schaut.“

Abb. 1: Beim BEGO Lehrlingstag 2019 in Unterschleißheim erhielten die Schüler der Berufsschule für Zahntechnik, Chemie-, Biologie- und Drogerieberufe München spannende Einblicke in den Bereich der digitalen Zahntechnik. **Abb. 2:** Hands-on! Mit großer Begeisterung probierten die Teilnehmer des Lehrlingstages 2019 die unterschiedlichen Design- und Nestingsoftwares selbst aus.

kontakt

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen
Tel.: 0421 2028-0
info@bego.com
www.bego.com

PREMIOtemp MULTI PMMA

der **NEUE** Standard für gefräste Provisorien

PROVISORIEN ÄSTHETIK NEU DEFINIERT

Oberkiefer provisorische Kronen
von 17 auf 27 by Oliver Brix

Unterkiefer provisorische Kronen im Seitenzahnbereich,
Front provisorische Veneers by Oliver Brix

Kompromisslos natürliche Ästhetik

- Langzeitprovisorien
- temporäre Kurzzeitversorgungen
- prov. Kronen, Brücken und Veneers
- Prototypen und Mock-Ups für Implantatarbeiten
- temporär verschraubte Abutments
- individuell gefräste Interims-Prothesenzähne

PREMIOtemp CLEAR FLEX

NEU

- Beeindruckende Ästhetik durch mindestens fünf Farbverlaufsschichten
- Homogene Multicolorschichtung ohne Trennlinien zwischen den Schichten
- Sehr gute Kombination von Farbe und Transluzenz bei natürlicher Fluoreszenz
- Hoch biokompatibel, für Langzeitprovisorien bestens geeignet
- Beste Fräs- und Poliereigenschaften, hohe Biegefestigkeit
- Alle VITA-Farben plus Bleach (MULTI) und A0 (MONO) verfügbar
- Verschiedene Höhen (bis 30mm), für alle gängigen Fräsmaschinen
- Auch als monochromatische und transparente PMMA Ronden erhältlich
- Zertifiziert nach EG-Richtlinie 93/42/EWG

primotec® DIGITAL

Tel. +49(0)6172-99 770-0

www.primogroup.de
primotec@primogroup.de